

KIRCHENANZEIGER

STANS

> **Samstag, 1. Oktober:** 9.30 Stiftsjahrzeit für Stiftsjahrzeit für Josef und Marie Zimmermann-Odermatt, Risismühle 3. Stiftsjahrzeit der Schülerversammlung 1920/21 für Lebende und Verstorbene. – 19.30 Stiftsjahrzeit für Marie Achermann-Zimmermann und Familien.

OBBÜRGEN

> **Sonntag, 2. Oktober:** 9.30 Antoniusbruderschafts-Gedächtnis für Robert Wagner-Lussi, Stans. Stiftmesse für Familien Herrmann, Etschenried.

BECKENRIED

> **Samstag, 1. Oktober:** Lourdesgrotte: 18.00 Dreissigster für Peter Gander, Länderhüsli, Emmetten. Gedächtnis für Alois Egli-Gehrig, Willisau; für Marie Gander-Schuler, Obermatt; für Gertrud Murer-Gerig, Erntal; für Theres Gander-Waldispühl, Loh 1. – **Sonntag:** 9.00 Jahresgedächtnis für Gertrud Murer-Gerig, Erntal. Stiftsjahrzeit der Rosenkranzbruderschaft; der Marianische Kongregation Jungfrauenverein für lebende und verstorbene Mitglieder. – **Dienstag:** Riddikapelle: 19.00 Gedächtnis für Marie Käslin-Gander, Tal.

BUOCHS

> **Samstag 1. Oktober:** 18.00 Dreissigster für Remigi Barmettler, Alterswohnheim; für Marie Christen-von Rotz, Alterswohnheim, früher Tobel.

WOLFENSCHIESSEN

> **Sonntag, 2. Oktober:** 9.00 Erstes Jahresgedächtnis für Theodor Odermatt-Barmettler, Vorder Fallenbach. Erstes Jahresgedächtnis für Josef Niederberger früher Ober Mettlen. Gedächtnis der Les Routiers Suisses Sektion Nidwalden für die lebenden und verstorbenen Mitglieder besonders für Kobi Wenk.



Stiftsjahrzeit für Familie Josef und Agnes Töngi-Niederberger, Steinhaus; für Familie Josef und Berta Knobel-von Büren, Hubel; für Familie Josef und Anna Scheuber-Niederberger, Kronbühl SG, früher Brücke.

HERGISWIL

> **Sonntag, 2. Oktober:** 9.30 Nachgedächtnis für Arthur Müller-Koch, Zwanden.

NIEDERRICKENBACH

> **Sonntag, 2. Oktober:** 10.30 Stiftmesse für Kaspar und Agnes Keiser-Jann und Familie, Stansstad; für Ernst und Martha Odermatt-Barmettler, Kriens.

ENNETMOOS

> **Sonntag, 2. Oktober:** 10.00 Stiftsjahrzeit für Agnes und Kaspar Niederberger-Achermann, Wisserli und für Anna und Walter Scheuber-Burch, Betti.

Ihr Beitrag

Bitte schicken Sie Ihre Texte und Bilder (möglichst in Originalauflosung) über Ihren Verein per E-Mail an die Adresse redaktion@nidwaldnerzeitung.ch oder per Post an Redaktion Nidwaldner Wochenblatt, Obere Spichernmat 12, 6370 Stans. Für telefonische Rückfragen erreichen Sie uns unter 041 618 62 70. **red**

ENNETMOOS: Gebirgsmotormäher

Effiziente Schnittnutzung im Steilhang

Mähgeräte mit einem Messerbalken von sechs Metern sind für Bergbetriebe eher eine Utopie. In Ennetmoos fand eine Demonstration statt.

RICHARD GREUTER

Am vergangenen Samstag fand auf dem Betrieb Schrotten in Ennetmoos eine Vorführung eines Motormähers mit einem übergrossen Mähbalken von insgesamt 6 Metern statt. Damit ist es möglich, auch in steilen Hanglagen mit bis zu 100 Prozent Steigung in einer Stunde zwei bis vier Hektaren Gras zu schneiden. Mehr als hundert Landwirte und Zuschauer aus der ganzen Innerschweiz wohnten der Vorführung bei.

Überbetrieblicher Einsatz

Bei dieser Mähmaschine handelt es sich um zwei Gebirgsmotormäher der Marke Brielmaier, die an einem sechs Meter breiten Messerbalken montiert sind. Martin Brielmaier, der die Geräte selber konstruiert und in Friedrichshafen baut, steuerte die beiden Mähmaschinen anfänglich mit einer Fernsteuerung dem Hang zu. Wie von Geisterhand gesteuert, fressen sich die zu einer Einheit zusammengeführten Motormäher durch das Gras. Erst im steilen Bereich liess er von der Fernsteuerung ab und steuerte die Komposition von Hand. Dank modernster Technik arbeiten die Motormäher auch im steilsten Gelände computerunterstützt vollständig synchron.

Erst ein Prototyp

Allerdings hat das Ganze noch Prototyp-Charakter. Ob der Einsatz dieser



Wie von Geisterhand gesteuert fressen sich die Motormäher durch das Gras.

BILD RICHARD GREUTER

Konstruktion auch für die Berg- und Gebirgsländwirte praktikabel und auch finanzierbar ist, wird sich noch zeigen müssen.

Peter Barmettler, der mit seinem Vater in Buochs die bekannten Schil-trac-Fahrzeuge herstellt, sieht den Einsatz vor allem überbetrieblich bei zwei oder mehreren Landwirten und meint dazu: «Wenn zwei Landwirte je über einen displaygesteuerten Brielmaier-Motormäher verfügen, können sie sich die Investitionskosten teilen.»

Wie hoch die Erweiterung durch einen sechs Meter breiten Mähbalken zu stehen kommt, konnte er nicht genau sagen, er rechnet aber mit Investitionskosten von 18 000 bis 20 000 Franken.

Bergbetriebe stehen unter Druck

Tatsächlich stehen auch Berg- und Gebirgsbetriebe unter finanziellem Druck und müssen ihre Arbeitsabläufe optimieren. Ein gutes Beispiel sind die von den Umweltverbänden oft kriti-

sierten Laubbläser. In Nidwalden sind einige dieser Motormäher der Marke Brielmaier in Hang- und Gebirgslagen, aber auch in steilen Planken im Einsatz. Ebenfalls in diesem Sommer wurden einige Planken unterhalb des Stanserhorns mit diesen Motormähern gemäht.

Vorteile für diese Konstruktion sieht der Dallenwiler Landwirt Ruedi Durrer: «Dadurch, dass zwei Mähmaschinen im Einsatz sind, erfolgt der Schnitt bodenschonender.»

BECKENRIED: Sport Union

Der Verein erfreut sich am Zuwachs von Mitgliedern

Die Sport Union konnte auf vielfältige Freiwilligenarbeit zurückschauen. Der Vorstand hat eine neue Kassiererin, die Mitglieder erscheinen bald im neuen Tenü.

mwk. An der 67. Generalversammlung der Sport Union Beckenried durfte Präsidentin Annemarie Käslin über 100 Mitglieder und einige Gäste begrüßen. Sie bedankte sich für das grosse Interesse am Vereinsgeschehen, welches das aktive und vielfältige Vereinsleben widerspiegelt, und betonte, dass die Sport Union weit über die Gemeindegrenze hinaus als aktiver Verein bekannt ist. So konnte Rückblick gehalten werden auf eine sehr erfolgreiche Turner-Revue im Oktober 2010, die 2013 in die nächste Runde startet, wie auch auf das zweite Highlight, die Winterverbandsmeisterschaften der Sport Union Schweiz, die Ende Januar mit paradiesischen Schneeverhältnissen auf der Kleswental durchgeführt wurden. Für diese wie auch weitere Einsätze ausserhalb des eigentlichen Sportbetriebes bedankte sich die Präsidentin bei über 30 Frauen.

Insbesondere dank des attraktiven Sportangebots für Jung bis Alt, das von rund 25 Leiterinnen wöchentlich umgesetzt wird, konnten an der GV 23

Neumitglieder aufgenommen werden. Viele Leiterinnen engagieren sich seit Jahren; so wurden Irmgard Struffi und Marlene Käslin für 10 und Thesi Näf für 25 Jahre Leiterinnentätigkeit geehrt. Martha Tschümperlin vertritt den Verein seit 15 Jahren an Anlässen der Gemeinde und natürlich an den Sportfesten mit der Fahne. Vorstandsmitglied Barbara Ambauen verabschiedete folgende Leiterinnen mit grossem Dank für ihre Arbeit: Andrea Cesa, Annelies Rubi, Manuela Käslin, Livia Tschopp, Andrea Waser, Claudia Arnold, Simi Junker, Monika Niederberger, Silvia Boll, Vrony Reinecke und Stefanie Ruf.

Neuen Trainer präsentiert

Während sechs Jahren führte Mirjam Würsch Käslin die Vereinskasse. Sie übergibt dieses Amt der neu gewählten Cindy Aschwanden. Mit «Deal or No Deal» aus der bekannten TV-Sendung konnte die abtretende Kassiererin nach finanziell erfolgreichen Vereinsjahren einmal für sich selber Kapital schlagen und machte dabei den absoluten Gewinn.

Die Sport Union Beckenried bereitet sich schon bald auf das eidgenössische Sportfest in Gossau vor, wo die Mitglieder im neuen Vereinsstrainer in «black and white» auftreten werden, welcher an der GV auf originelle Art und Weise dem zahlreichen Publikum zum ersten Mal präsentiert wurde.



Die Moneygirls bei «Deal or No Deal» in Aktion.

PD

WOLFENSCHIESSEN: 300-m-Verbandsmatch

Schützen zeigten sich in toller Wettkampfform

Kurz vor dem zentralschweizerischen Ständematch testeten die Nidwaldner ihre Form am internen Verbandsmatch in Wolfenschiessen.

25 Schützen und eine Schützin benützten in Wolfenschiessen beim 15. Nidwaldner Verbandsmatch die allerletzte Möglichkeit für einen Startplatz in der Ständematch-Gruppe. Organisator Paul Niederberger freute sich nach Wettkampfschluss an den idealen und fairen Schiessbedingungen, an der teilweise sehr guten Resultatausbeute und an der kameradschaftlichen Stimmung.

Burch und Scheuber in Front

Dreistellungsschütze Michi Burch totalisierte glänzende 570 Punkte. Diese Punktzahl hätte am letztjährigen Ständematch zum Sieg gereicht. Neu vertrat in Emmen folgende Dreiergruppe (bisher vier Schützen) den Kanton Nidwalden: Michi Burch, Reto Abächerli und Peter Mathis.

Seit Wochen schiessen die beiden Ennetmooser Standardgewehrschützen Thade Scheuber und Hans-Peter Bucher kantonal fast in einer eigenen Liga. War es am Kantonalmatch Bucher, der Scheuber noch besiegte, war es am Verbandsmatch umgekehrt. Thade Scheuber siegte mit total 576 Punkten vor Bucher (568). Ein erfreulicher Exploit gelang dem 35-jährigen Thome Niederberger mit persönlicher Bestleistung von 557 Punkten. Für den Ständematch hatte sich das Ennetmooser Quartett Thade Scheuber, Hans-Peter Bucher, Daniel von Holzen und Astrid Fluri qualifiziert.

Pius Wyss sticht heraus

Neben dem 10-m-Armbrust- und dem Luftgewehrschiessen, sowie mit dem Kleinkaliber- und dem 300-m-Standardgewehr überrascht der Ennetmooser Allrounder Pius Wyss in dieser



Pius Wyss dominierte den Sturmgewehr-Zweistellungsmatch mit einem nationalen Spitzenresultat.

BILD PAUL NIEDERBERGER

Saison mit glänzenden Sturmgewehr 90-Ergebnissen. Nach seinem Festsieg am Rütli-Schiessen 2010 liess er an der ersten Nidwaldner Match-Ausscheidung im April mit 546 Punkten seine Konkurrenten schlecht aussehen. Im Hinblick auf den Zentralschweizerischen Ständematch gelang ihm der Schlusssieg in Wolfenschiessen noch besser. Denn mit persönlichem Sturmgewehr-Rekord von 553 Punkten übertraf er sogar seine kühnsten Erwartungen. Wyss hat damit die Spitze in der Zwischenrangliste der Jahresmeisterschaft übernommen. Odermatt hatte übrigens den Verbandsmatch mit einem «lädierten» Sturmgewehr vorgeschossen.

FRANZ ODERMATT

Auszug aus Rangliste. Freie Waffen: 1. Michael Burch (570), 2. Frantz Keiser (548), 3. Reto Abächerli (548), 4. Peter Mathis (545). – **Standardgewehr:** 1. Thade Scheuber (576), 2. Hans-Peter Bucher (568), 3. Thomas Niederberger (557), 4. Andy Gander (556), 5. Daniel von Holzen (548). **Armeegeehr:** 1. Pius Wyss (553), 2. Peter Frank (531), 3. Bruno Mathis (525), 4. Paul Niederberger (520), 5. Erich May (519).